

Abwasseraufbereitung

Artikel vom 18. März 2021

Wasser/Abwasser - Aufbereitung und Reinigung



Der energieeffiziente Verdampfer reduziert das Abfallvolumen um bis zu 95 % (Bild: Envotherm).

Die Firma [Imet Alloys](#), Spezialist für Recycling von Superlegierungen und Titan für die Luft- und Raumfahrtindustrie, wollte ihren wartungsintensiven Verdampfer für die Abwasseraufbereitung ersetzen. Hierzu wurde ein Berater mit Fachkenntnissen im Bereich Abfallmanagement beauftragt, der vier führende Verdampferhersteller zur Präsentation einlud, bei der [Envotherm](#) speziell mit dem niedrigsten Energieverbrauch pro Kubikmeter überzeugte.

Abfallreduzierung um 95 %

Bei der Verdampfungstechnologie geht es darum, Abwasser in einen Tank zu leiten, wo es in ein Destillat (sauberes Wasser) und ein Konzentrat des Abfalls fraktioniert werden kann. Bei der Lösung des Unternehmens wird laut eigener Angabe das tatsächliche Abfallvolumen um mehr als 95 % reduziert und das Destillat rezirkuliert, um es immer wieder zu verwenden. Für Anwender bedeutet dies die Minimierung des Abfalls und des Wasserverbrauchs. Der besonders niedrige Energieverbrauch resultiere daraus, dass

das System ständig und automatisch die Wärme des ausgehenden Destillats für das eingehende Abwasser wiederverwende. Das mache den gesamten Prozess einfacher, schneller und umweltfreundlicher. Imet Alloys bestellte den Verdampfer »ET1250«, ein betriebsfertiges, automatisiertes System ohne Flüssigkeitsabgabe mit einer Kapazität von 1250 Litern Abwasser pro Stunde. Die Lösung beinhaltet ein integriertes Wartungssystem inklusive 24/7-Online-Support, mit dem laut Unternehmensangabe mehr als 70 % der Wartungsprobleme aus der Ferne behoben werden können. Als typischen ROI für einen Verdampfer gibt das Unternehmen 18-36 Monate an.

Hersteller aus dieser Kategorie

Dr. Jessberger GmbH

Jägerweg 5-7

D-85521 Ottobrunn

089 666633-400

info@jesspumpen.de

www.jesspumpen.de

[Firmenprofil ansehen](#)
